

Regionalbudget: Chancen für Ideen

ILE Grüner Dreieberg: Vereine, Ehrenamtliche und aktive Bürger können jetzt Fördermittel beantragen

© 26.01.2021 | Stand 25.01.2021, 19:31 Uhr

Kirchberg/Kirchdorf/Rinchnach/Bischofsmais.

Vereine, Ehrenamtliche und aktive Bürger aus der ILE Grüner Dreieberg haben 2021 die Chance, Fördermittel für ihre Projekte zu bekommen: Die vier ILE-Gemeinden Kirchberg, Kirchdorf, Rinchnach und Bischofsmais haben für heuer das "Regionalbudget" beim Amt für Ländliche Entwicklung beantragt. Dieses neue Förderprogramm ist vor allem für kleinere Maßnahmen mit Kosten von bis zu 20000 Euro gedacht, die ohne finanzielle Hilfe nicht möglich wären. Jetzt gibt es die Chance, dafür Zuschüsse von bis zu 80 Prozent zu bekommen. Wer dabei sein will, sollte aber schnell sein.

Alle Projekte, die mit Hilfe des Regionalbudgets finanziert werden, müssen spätestens heuer bis 30. September abgeschlossen sein – und sie dürfen vor der Zusage noch nicht begonnen haben. "Hier wollen wir dabei sein, diese Möglichkeit wollen wir unseren Bürgern geben." Da waren sich die vier Gemeinden einig. Alle Gemeinderatsgremien der ILE sprachen sich dafür aus, das Regionalbudget zu beantragen.

Es gab schon Schreiben an die Haushalte oder Infos über andere Kanäle. Seit wenigen Tagen sind nun offiziell Anträge für die Förderung möglich. Auf der Website der ILE Grüner Dreieberg unter www.ile-grüner-dreieberg.de gibt es zusätzlich zum Antragsformular auch alle wichtigen Infos zum Regionalbudget. Jedes Projekt sollte beim Antrag möglichst genau beschrieben werden, hilfreich sind Unterlagen wie Fotos, Skizzen oder Kostenschätzungen.

Welche der eingereichten Projekte in Frage kommen, entscheidet ein Gremium mit Vertretern der vier ILE-Gemeinden, die in den Gemeinderäten bestimmt wurden. Konkret sind dies Herbert Schaller aus Kirchdorf, Werner Ulrich-Weiß aus Kirchberg, Michael Raith aus Bischofsmais und Josef Weinberger aus Rinchnach.

Wichtigstes Kriterium für eine Förderung ist, dass die Projekte zu den Zielen passen, die sich die ILE Grüner Dreieberg für die künftige Entwicklung gesetzt hat. Förderfähig sind zum Beispiel Projekte, die das bürgerschaftliche Engagement stärken, den ländlichen Raum gestalten oder zur Dorfentwicklung beitragen.

Dazu gehören z.B. Investitionen für Spielplätze oder die Freizeitinfrastruktur, Obstwiesen, Blühflächen oder "essbare Gärten" und Dorfbacköfen. Auch Projekte für die Öffentlichkeitsarbeit wie Flyer oder Internetauftritte sind generell denkbar. Insgesamt stehen heuer 100000 Euro für die ILE-Gemeinden Grüner Dreieberg zur Verfügung. Die jeweilige Förderung ist auf 10000 Euro pro Projekt begrenzt, die zuwendungsfähigen Gesamtkosten dürfen nicht mehr als 20000 Euro betragen.

– ebs